

Anlage 2: Technische Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens

Bitte füllen Sie im Erhebungsbogen die Zellen für die Jahre 2024 bis 2029 aus. Bei einem Wechsel auf das neue kommunale Rechnungssystem während der Abfragejahre, bitten wir Sie, die kamerale Daten in das Tabellenblatt „Umfrage_Kameral“ und die doppischen Daten in das Tabellenblatt „Umfrage_Doppik“ einzutragen. Uns ist bewusst, dass in diesem Fall kein direkter Vergleich möglich ist.

Bitte beachten Sie auch folgende Hinweise:

- Leider können wir deutlich nach dem 8. Mai 2026 eingehende Fragebögen nicht mehr berücksichtigen. Falls absehbar ist, dass Sie den Termin nicht halten können, wären wir für einen entsprechenden Hinweis an gemeindefinanzen@staedtetag.de dankbar. Bei der Beantwortung möchten wir Sie bitten, keine Änderungen am Fragebogen vorzunehmen. Rückfragen richten Sie bitte an Frau Czilwik unter der Telefonnummer 0221/3771-240 oder der E-Mail-Adresse: sabine.czilwik@staedtetag.de.
- Angesichts des großen finanziellen Gewichts unserer Mitgliedstädte ist es für uns wichtig, dass unsere Aussagen über die städtische Haushaltsentwicklung durch die Antworten möglichst vieler Mitgliedstädte fundiert werden. Wir bitten deshalb dringend um Ihre Beteiligung. Aufgrund vieler verschiedener länderindividueller Regelungen werden Unzulänglichkeiten im Fragebogen verbleiben.
- Bitte beachten Sie, dass der Fragebogen ausschließlich der bundesweiten Prognose von Entwicklungen bei den Einnahme- und Ausgabeaggregaten dient. Sofern erkennbar ist, dass der ausgefüllte Fragebogen - z.B. aufgrund anderer stadtinterner Abgrenzungen - grobe Unstimmigkeiten in den Vorjahresvergleichen aufweisen würde, bitten wir Sie, auf ein Ausfüllen des Fragebogens zu verzichten. Sofern mit vertretbarem Aufwand lediglich Daten in einer Abgrenzung bereitgestellt werden können, die geringfügig von der Abgrenzung des Fragebogens abweicht, bitten wir Sie, diese Abweichungen über die Jahre einheitlich zu handhaben, sodass der intertemporale Vergleich möglich ist. Sofern Sie auf ein Ausfüllen des Fragebogens verzichten müssen, erläutern Sie bitte kurz, welche Fragen aus Ihrer Sicht besonders problematisch sind. Bitte senden Sie Ihre Hinweise an: gemeindefinanzen@staedtetag.de.
- Wie schon in den letzten Jahren haben wir im Tabellenblatt „Doppik“ die abweichenden Kontonummern der Länder im Vergleich zum Kontenplan des Bundes in den Spalten K bis W rechts neben dem Erhebungsbogen aufgeführt. Für jedes Bundesland besteht eine eigene Kontenübersicht. Im Tabellenblatt „Doppik“ wurde der Erhebungsbogen so angepasst, dass die Länderkonten über eine Auswahlliste Ihres jeweiligen Bundeslandes neben Zelle C10 direkt in der Spalte C erscheinen. Weiterhin finden Sie in der Arbeitsmappe ein Tabellenblatt „Rechenhilfe“; hier können die einzelnen Konten zu den Zuweisungen eingetragen werden. Die Summe erscheint dann automatisch im Erhebungsbogen. Dieses Blatt muss jedoch nicht zwingend ausgefüllt werden, wenn die Summe insgesamt in den Fragebogen (dazu die Formeln im Fragebogen bitte überschreiben) eingetragen wird. Dieses Tabellenblatt dient lediglich zur Vereinfachung der Gruppierung von Daten. **Im Falle von abweichenden Kontonummern bitten wir den Text zu beachten.** Auch im Tabellenblatt „Rechenhilfe“ erscheinen die entsprechenden Länderkonten in Spalte J.